

Was, wenn kein Kollege der Förderschule abgeordnet werden kann?

Beitrag von „Mikael“ vom 12. Juli 2017 22:56

Zitat von plattyplus

Die Frage ist nur, wie man das den Eltern vermitteln kann, daß man selber nicht noch zusätzlich das leisten kann, für das bisher die Sonderbetreuung da war.

Indem man diesen dieses selbstverständliche Faktum einfach mitteilt. Man darf nur nicht in den Fehler verfallen, sich dafür irgendwie zu rechtfertigen. Schließlich sind eine übereilt eingeführte Inklusion und offensichtliche Planungsfehler der Kultusbürokratie dafür verantwortlich. Es ist übrigens auch Aufgabe der Schulleitung, solche Dinge den Erziehungsberechtigten zu vermitteln.

Gruß !